



Abb.: Strömer während der Laichzeit

(Foto: W. Hauer)

Strömer (*Leuciscus souffia agassizi*)

Es handelt sich dabei um eine kleine Cyprinidenart, die vor allem in der Barbenregion und in geringerem Ausmaß auch in der Äschenregion zu finden ist. Auffallend für diesen Fisch ist die orangerote Seitenlinie, welche diese Art unverwechselbar macht.

Strömer finden sich in Fließgewässerabschnitten mit geringer Tiefe, wie in Restwasserstrecken, Mühlbächen und seichten Uferbereichen größerer Flüsse. Zur Fortpflanzungszeit suchen sie geeignete Zubringer auf, wo sie meist über flach überronnenen Schotterflächen ablaichen.

Früher traten Strömer z. B. im Inn flußaufwärts von Innsbruck stellenweise in großer Dichte auf. Durch die Regulierungsmaßnahmen und die damit verbundene Strukturverarmung der

größeren Flüsse wurde der Lebensraum dieser Art stark eingeschränkt, und die Strömerbestände sind beträchtlich zurückgegangen. Zur Zeit finden sich stärkere Strömerbestände in Österreich noch in der Mur im Großraum Graz und an der unteren Enns auf Höhe von Großraming im Mündungsbereich des Neustiftgrabens.

Da der Strömer bis vor rund 10 Jahren in Österreich als stark gefährdet angesehen wurde, erfolgten am BAW, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde Versuche zur künstlichen Fortpflanzung dieser Fischart. Die Ergebnisse dieser Aufzuchtversuche sind in diesem Heft auf Seite 19–22 dargestellt.

Erich Kainz

Zivilingenieur für Forst- und Holzwirtschaft
Allgemein beeideter gerichtlicher Sachverständiger für Fischerei,
Reinhaltung des Wassers,
Landschaftspflege

Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Habsburg-Lothringen

A-9400 Wolfsberg, Klagenfurter Straße 1 Telefon (0 43 52) 39 36, Fax Dw 20

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Kainz Erich

Artikel/Article: [Strömer \(*Leuciscus souffia agassizi*\) 2](#)